

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Sportvereins München Laim,

„eins, zwei, drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit“, so hat Wilhelm Busch die Vergänglichkeit des Moments beschrieben. Und auch wir stellen fest, dass wir diesem unaufhaltsamen Lauf der Zeit folgen müssen. Gern wollen wir aber einhalten und über Neuigkeiten aus Ihrem – aus unserem – Verein berichten. Ferner wollen wir Ihnen heute die Abteilung Handball vorstellen.

Sie werden bemerkt haben, dass wir über den Wasserschaden, der Ende 2010 aufgetreten ist und zu Wasservorkommen unter dem Hallenboden führte, der in den eingebauten Gerätehülsen zuerst sichtbar wurde, lange nichts mehr geschrieben haben. Daher eine kurze Zusammenfassung der Abläufe. Im Abwassersystem war ein Rohrstück nicht eingebaut worden. Abwasser sammelte sich in einem Schacht, lief dann teilweise in die Hebeanlage, aber auch unter den Hallenboden. Die Nässe trat anfangs im östlichen Hallenteil auf. Nach der Beseitigung des Mangels hofften wir, aufatmen zu können und begannen den Hallenboden durch das Einblasen warmer Luft zu trocknen. Ein gewisser Erfolg trat ein, doch bald trat Wasser vermehrt im westlichen Hallenteil auf. Es musste also ein zweites Leck vorhanden sein. Die aufwändige Fahndung führte uns schließlich zur westlichsten Dusche im Hallenbereich. Die Stilllegung der Dusche zeigte nach geraumer Zeit die erhoffte Abtrocknung der Nässe Spuren.

Jetzt scheint festzustehen, dass ein beschädigtes Ventil am Wasserzufluss des Handwaschbeckens der Verursacher des Übels sein muss.

In der nächsten Zeit wird nun die Reparatur erfolgen und dann muss beurteilt werden, ob das Wasser unter dem Hallenboden den hölzernen Bodenaufbau beschädigt hat. Im schlimmsten Fall wird das zu einer Erneuerung des Hallenbodens führen. Neben diesem Schaden sind noch einige andere Mängel auszubügeln. Die Problematik besteht darin, dass es äußerst schwierig ist, die Firmen, die die Beseitigung der Mängel machen müssen, zu bekommen. Mängelbeseitigung ist eine Sache, der die betroffene Firma nicht viel Aufmerksamkeit widmet – ein mühseliges Geschäft für uns als Betroffene.

Die Erstellung unseres neuen Kunstrasenplatzes wird sich leider bis ins Frühjahr 2013 verzögern. Zum einen liegt uns die Baugenehmigung noch nicht vor, doch viel stärker wiegt, dass die Firmen, die solche Anlagen bauen, derzeit sehr gut beschäftigt sind. Eine Ausschreibung der Maßnahme würde dazu führen, dass wir eine schlecht ausgelastete Firma und damit auch wohl eine wenig kompetente Firma bekommen würden oder aber, dass die Ausschreibung uns sehr hohe Herstellungskosten bescheren würde.

Wir haben daher beschlossen, das Leistungsverzeichnis für die öffentliche Ausschreibung zu erstellen, die Ausschreibung selbst aber erst im Spätherbst vorzunehmen. Wir gehen davon aus, dass wir dann auf eine aufnahmefähige Bieterlandschaft treffen. Mit Beginn des Frühjahrs kann es dann mit dem Bau losgehen.

Wir wenden uns heute wieder einmal an Sie, um Sie um eine Spende für unseren Verein zu bitten. Die Baumaßnahme ist zwar abgeschlossen und die Anlage steht – abgesehen vom Kunstrasenplatz – schön da, doch die Finanzierung – Zinszahlung und Tilgung – beginnen jetzt in vollem Umfang zu laufen. Für den Kredit in Höhe von 1,225 Mio € bedeutet das, dass wir pro Jahr 83.000 € aufbringen müssen. Ferner sind zinslose Darlehen der Stadt und des BLSV zurückzuzahlen.

Jeder Euro erleichtert es uns, diese Last zu tragen. Daher rufen wir Sie auf, uns Spenden zukommen zu lassen (KtoNr. 76 112 bei der Genossenschaftsbank München, BLZ 701 694 64) Spendenquittungen können wir auf Wunsch gern erstellen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Hilfe.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für großzügige Hilfen bei

- der St- Ulrichs-Apotheke, Herrn Nosrati für die kostenfreie Bereitstellung eines Sanitätskoffers,
- Herrn Malermeister Peter Obendorfer für die kostenfreie Farbgestaltung unseres Kraftraums.

Ein weiteres Problem möchten wir heute darstellen und um Ihre Hilfe bitten. Wir haben durch den Bau der Sporthalle, der Vereinsräume, der Gaststätte und des Kunstrasenplatzes die Zukunft des Vereins in ausstattungsmäßiger Hinsicht gesichert. Wir müssen aber auch dafür sorgen, dass die Führungsebene des Vereins intakt bleibt, d.h. dass sich genügend Menschen finden, die in irgendeiner Form, an irgendeiner Stelle Verantwortung zu übernehmen bereit sind. Wir suchen daher Damen und Herren, die Interesse

haben in den Abteilungen oder im Hauptverein mitzuarbeiten. Gern informieren wir über die Aufgaben, den Arbeitsaufwand, mögliche Voraussetzungen und andere Details.

Eines steht auf jeden Fall fest, ohne Verantwortliche geht es nicht. Man kann Verantwortung, gut definiert und abgegrenzt aber auch auf mehrere Schultern verteilen, um jede Teilverantwortung leichter tragbar zu machen. Nachdem die Baumaßnahmen abgewickelt sind, läuft die Arbeit jetzt wieder in normalen Bahnen, die keine allzu große Herausforderung darstellen und keinen allzu großen Zeitaufwand erfordern. Darum fassen Sie sich ein Herz und helfen Sie unserem Verein auch in diesem Bereich voran. Der Vorstand steht gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Langsam entwickelt sich auch der Basketballsport in unserem Verein positiv. Gemeinsam mit dem ESV München und dem TSV Neuhausen-Nymphenburg haben wir für Jugendliche eine Trainingsgemeinschaft gegründet. Der Hintergrund war, dass die drei Vereine Jugendliche sehr unterschiedlichen Alters in ihren Trainingsstunden hatten. So spielten 6-Jährige mit 17-Jährigen und Mädchen mit Buben. Für die Bildung altersmäßig homogener Gruppen fehlten aber hier wie dort die Hallenzeiten, die Trainer, die Infrastruktur. Daher haben wir eine altersmäßige Einteilung vorgenommen. Die Jugendlichen – Mädchen wie Buben – bis zum Jahrgang 2001 trainieren jetzt bei uns, ältere Jugendliche beim ESV oder beim TSV. Das Konzept scheint aufzugehen. Wer nähere Informationen haben möchte, sollte sich an unsere Geschäftsstelle wenden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie viel mehr Informationen über unseren Verein und dessen Abteilungen auch auf unserer Homepage im Internet finden. Schauen Sie doch einmal vorbei, unter www.svlaim.de.

Wir haben schon im letzten Info-Brief begonnen, die Abteilungen des Vereins vorzustellen. In diesem Brief ist nun die Abteilung Handball dran.

Die Zeit rennt! Die Handballsaison 2011/2012 ist schon wieder vorüber!

Am 14./15. April 2012 hatten die Handballer ihr letztes Heimspiel-Wochenende. Es folgten noch drei Auswärtstermine und dann war die Handballsaison 2011/2012 Geschichte.

Die Abteilungsleitung möchte in diesem Info-Brief ein kurzes Resümee ziehen und damit auch die Abteilung und die handelnden Personen bekannt machen.

Herrenmannschaften:

In den letzten Monaten des Jahres 2011 bereitete die 1. Herrenmannschaft der Abteilung und dem Verein einige Sorgen. Wenige Punkte hatte sie nur gesammelt, schlechte Spiele gezeigt, vor allem Spiele in den letzten Minuten verloren. Die Mannschaft dümpelte im unteren Bereich der Tabelle. Doch mit der Jahreswende kam zum Glück der Umschwung. Die Trainingsbeteiligung stieg, die Einstellung der Spieler zum Handball verbesserte sich und damit auch die Leistung in den Spielen. Die Belohnung folgte auf dem Fuß. Bis zum Ende der Saison kletterte die Mannschaft noch auf den dritten Tabellenplatz der Bezirksoberliga. Was wäre bei konstant guten Leistungen möglich gewesen?

In diesem Zusammenhang gilt der Dank dem Trainer dieser Mannschaft, Helmut Thome. Nach über vier Jahren erfolgreichen Trainierens und Betreuens beendet er zum Ende der Saison seine erfolgreiche Tätigkeit. Unter seiner Leitung belegte die 1. Herrenmannschaft nie einen schlechteren als den fünften Tabellenplatz. Wir hoffen, dass Helmut der Abteilung mit seinem fundierten Wissen um den Handballsport in irgendeiner Funktion erhalten bleibt. Neuer Trainer des Teams wird Peter Poschenrieder, der vielen Vereinsmitgliedern noch bekannt sein dürfte. Er trainierte die 1. Mannschaft schon einmal über 9 Jahre, bevor er dann eine Pause einlegte. Nun ist Peter zurück. Die Abteilungsleitung setzt volles Vertrauen in ihn und ist überzeugt, dass „neue Besen gut kehren“. Die 2. und 3. Herrenmannschaft trainieren und betreuen Robert Lazar und Holger Hauff. Beide Mannschaften litten insofern unter großen Problemen, da es kaum gelang an zwei aufeinander folgenden Spieltagen mal dieselbe „Truppe“ aufzubieten. Immer war Irgendetwas. Mal war

dieser oder jener beruflich oder privat verhindert, mal traten Verletzungen auf, etc., etc. Für die Trainer war ständige Improvisation gefragt. So war es nicht verwunderlich, dass beide Mannschaften nur einen Tabellenplatz im hinteren Drittel belegten. Es kann im nächsten Jahr nur besser werden.

Damenmannschaften

Die 1. Damenmannschaft spielte über die ganze Saison an der Tabellenspitze der Bezirks-Oberliga mit. Unglückliche Niederlagen gegen die unmittelbaren Konkurrenten Blumenau (7-Meter-Strafwurf in der letzten Minute) und Freilassing sowie Verletzungen wichtiger Spielerinnen (Maggie Haub, Miriam My) verhinderten den Aufstieg in die Landesliga. Der dritte Tabellenplatz ist dennoch ein beachtenswerter Erfolg. Den Trainern, Oliver Götsch und Benny Kober danken wir für ihre fundierte und ausdauernde Arbeit und wünschen uns für die nächste Saison einen erfolgreichen Kampf um den Aufstieg. Die 2. und 3. Damenmannschaft, die trainiert werden von Karsten Bohm und Stefan Reiner sowie Benno Seelmann, bereiten der Abteilung viel Freude. Beide Teams kämpften in der Spitzengruppe der jeweiligen Tabelle. Man merkt allen Spielerinnen auch an, mit welchem Ehrgeiz und mit wieviel Freude sie Handball spielen. Spürbar ist auch das Teamverhalten, das auch bis in die sonstige Freizeit wirkt.

Jugendmannschaften

Seit April 2011 kümmert sich Herbert Reiner um die Belange der Jugendmannschaften. Stolz der Abteilung ist die A-Jugend – trainiert von Benny Kober, betreut von Toni Bollwein – die im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Bezirksoberliga einen beachtenswerten 4. Platz belegte. Momentan bestreiten die Jungs die Qualifikation zur Landesliga und waren in den ersten Runden überaus erfolgreich. Die weibliche D-Jugend (in der neuen Saison zur C-Jugend herangewachsen) wird von Marco Vogel und Tim Vogelmann trainiert. Diese Mannschaft wurde erst in dieser Saison zum Spielbetrieb angemeldet und hatte es durchaus schwer. Immerhin konnten drei Siege errungen werden und ein letzter Tabellenplatz deutlich vermieden werden. Herzlichen Glückwunsch. Unsere Kleinsten, die gemischte E-Jugend und die Minis werden von Julia Schweggke, Sebastian und Johannes Reiner betreut und Trainiert. Mit großem Eifer und viel Ehrgeiz sind alle Spieler bei der Sache, sehr zur Freude der Eltern und der Zuschauer. In der kommenden Saison gehen im Jugendbereich an den Start: 1 Mini-Mannschaft, 1 gemischte E-Jugend, 1 männliche D-Jugend, 1 weibliche C-Jugend und 1 Männliche A-Jugend.

Der Vorstand der Handballabteilung möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die in der verflossenen Saison mitgeholfen haben. Insbesondere danken wir unseren Kassierern Walter Lindenmair und Max Arnold, die ausdauernd und manchmal unter widrigen Umständen Eintrittsgelder kassieren sowie Helmut Heinz und Florian Neumaier, die die finanzielle Abwicklung fungieren.


Dank gilt Marco Pietrzyk und seinem „Brotzeit-Team“, das die Versorgung während der Heimspiele organisiert und abwickelt sowie allen stillen Helfern. Dank auch an Robert Harrer, der den Internet-Auftritt der Abteilung zuverlässig und engagiert betreut und das „Laimer Blattl“ (Zeitung der Handballer für die Heimspiele) herausgibt.

Wir, die Abteilungsleitung und das sind – Tilman Steinke, Franz Müller, Michael Groß und Herbert Reiner – wünschen eine entspannte Sommerzeit und hoffen auf zahlreiche Zuschauer in der kommenden Saison.

Der Vorstand des Vereins wünscht Ihnen allen eine schöne Sommerzeit. Vielleicht treffen wir uns einmal in unserem Biergarten. Das Team des Restaurants Meraviglia erwartet Sie gern.


Gerhard Meier


Ulrich Müller


Robert Nickl


Herbert Remmelberger